

1000 Themen: Was Kinder wissen wollen

Haustiere

Respekt! (4:13)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Respekt vor allen Tieren, die es gibt
Respekt, denn wenn man Tiere ehrlich liebt
Denkt man nicht nur daran, was sie nützen
Ja, es sind lebende Wesen und die musst du schützen
Also zeig' mal mehr Respekt

Es ist dunkel auf der Autobahn
Ein Auto fährt langsam einen Rastplatz an
Die Tür geht auf, ein Mann steigt aus
Und holt einen kleinen Hund aus dem Auto raus
Es ist dunkel und keiner erkennt
Wie der Mann mit dem Hund zu einer Mülltonne rennt
Hebt den Deckel hoch, wirft das Tier hinein
Fährt einfach weg und lässt es allein
So geht man nicht mit Tieren um, das darf nie mehr passieren
Hat denn keiner mehr Gefühle, Respekt vor unseren Tieren?

Refrain:

Respekt vor allen Tieren, die es gibt
Respekt, denn wenn man Tiere ehrlich liebt
Denkt man nicht nur daran, was sie nützen
Ja, es sind lebende Wesen und die musst du schützen
Alles klar, gecheckt?
Also zeig' mal mehr Respekt
Respekt vor allen Tieren, die es gibt

Freundschaft, die ein Tier gibt
Weil es dich von ganzem Herzen liebt
Diese Freundschaft, sie ist gut
Achte dein Tier, weil man das als Freund tut
Abgeschoben in das nächste Tierheim rein
Das darf doch nicht das Schicksal eines Tieres sein
Weggeworfen, ausgesetzt
Auch ein Tier empfindet Schmerz, wenn man es verletzt
So geht man nicht mit Tieren um, das darf nie mehr passieren
Hat denn keiner mehr Gefühle, Respekt vor unseren Tieren?

Refrain:

Respekt vor allen Tieren, ...



Die Welt ist auf den Hund gekommen (5:02)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Refrain:

Die Welt ist auf den Hund gekommen
Denn ein Hund, das ist ein Freund für's Leben
Die Welt hat gleich gesehen
Mit 'nem Hund an deiner Seite ist das Leben einfach noch
einmal so schön

Wat? Wat? Über Hunde soll ick wat erzählen? Na jut, pass uff:
Icke werd' Mops jenannt, wir sind weltbekannt
'Ne uralte Rasse, echte Spitzenklasse, ehrlich
Na jut, meene Nase is ja eher kurz,
Aber det is schnurz,
Ick streck' dafür immer meene Zunge 'raus
Und dett sieht vielleicht putzig aus
Aber nu erzählt mein Kumpel aus'm Rudel
Dett is so'n kleener Pudel

Ein Pudel, mon cher, jawohl, ich bin wer
Ich hab' einen Stammbaum, ihr glaubt es kaum, der füllt den ganzen Raum
Ich bin so edel, wenn ich mit dem Schwanz wedel
Und aus meinen wunderschönen treuen Augen schau, wau
Damit kann ich bei den Menschen jedes Herz erweichen
Sozusagen alles erreichen
Jeden versöhnen

Wat? Wat? Ach, könnt' ich ihm nur diesen blöden Akzent abjehöhnen
Ach, bell mich nicht so blöd' von der Seite an, d'accord?

Refrain:

Die Welt ist auf den Hund gekommen ...

Im alten Ägypten wurden wir als Götter verehrt, jawoll
Da hat ett dich ja ooch noch nich jegeben, wa?

Man nennt mich hier den Deutschen Schäferhund, wau, wau
Ich rieche alles, im Falle eines Falles setzt mich der Mensch als Spürhund ein
Denn mein Geruchssinn ist so fein
Ich bin als Hirten- oder Hütehunde geboren
Und ich hab' äußerst scharfe Ohren
Ich arbeite auch für Polizei und Militär, jawoll
Ohne Hunde hätten es die Menschen schwer



Refrain:

Die Welt ist auf den Hund gekommen ...

Mon dieu, was will dieser dicke Klops hier?
Ist das ein Hund oder eine Kuh?

Ha, grüezi miteinander, machts mal ein bißchen Platz
Für einen wahren Schatz unter allen Hunderassen
Ich bin der Bernhardiner, ihr Schlawiner
Ich bin ein ruhiger Hund und groß
Und geht in den Bergen mal 'ne Lawine los
Dann schickt man mich die Verschütteten suchen
Und zur Belohnung gibt es Hundekuchen

Ick glob dett nich, der kann ja nun überhaupt nich rappen

Refrain:

Die Welt ist auf den Hund gekommen...

Ich will hier niemanden scharf angucken
Aber irgendeiner von euch hat Flöhe mitgebracht
Wat? Wau!

Katzen (3:11)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Refrain:

Katzen schleichen nachts auf ihren Tatzen
Durch das Haus und über'n Hof
Und ihre gelben Augen suchen nach der Beute
Was gibt's zum Abendessen heute?
Man sieht sie an den Mäuselöchern kratzen, kratzen, kratzen

Alle Katzen jagen gerne mal 'ne Maus
Darum ließ der Mensch sie in sein Haus
Ihn plagten Mäuse, die in Scharen
Im Getreidespeicher am Fressen waren

So wurde aus der Katze ein Haustier, vom Menschen verehrt
Ja das seht ihr in Ägypten, denn da verehrten sie als Gott das
liebe Katzenvieh

Refrain:

Katzen schleichen nachts ...

Katzen sind so eigenwillig, jede ist ein Star



Wenn sie einmal fauchen, machen sie dir deutlich klar
Lass mich in Ruhe, du störst, du nervst
Doch streicht sie um deine Beine
Heißt das: Miau, ich mag dich

Erziehe deine Katze nie mit Hauen oder Schreien
Wenn sie etwas richtig macht, lob' sie: Das war fein
Erziehe deine Katze, so gut du eben kannst
Weil sie dir sonst mit ihren weichen Tatzen auf der Nase tanzt

Refrain:

Katzen schleichen nachts ...

Hamsterbacken (2:41)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Der Käfig, der steht offen, das nutze ich gleich aus
Schnell husch' ich aus dem Käfig, schleich' durch's ganze Haus
Wo gibt's hier was zu fressen? Hunger hab' ich immer
Und meine Zähne nagen sich im Nu durch's ganze Zimmer
Das Kabel vom Radio, die Zeitung in der Ecke
Die Kissen auf dem Sofa und zum Nachttisch noch die Decke

Refrain:

All das kommt in die Hamsterbacken
In meine großen Hamsterbacken
Ja, in meine Hamsterbacken
Ich liebe diese Hamsterbacken
In die kann man fast alles packen
Hamsterbacken, Ham-, Ham-, Hamsterbacken

Was liegt da auf dem Tisch? Ein Heft mit Hausaufgaben
Als ich mich durch die Seiten fress', die sie vollgeschrieben haben
Lass ich noch ein paar Ködel da, weil ich mich erleichtern muss
Jetzt ist wieder Platz im Bauch, also fress' ich mit Genuss
Die Kerzen da im Ständer, die leckere Gardine
Die Dichtung, ja die Dichtung von der Waschmaschine

Refrain:

All das kommt in die Hamsterbacken...

Ja, Hamsterbacken, meine großen Hamsterbacken
Ham-, Ham-, Hamsterbacken
Ich liebe diese Hamsterbacken
In die kann man fast alles packen
Hamsterbacken, Ham-, Ham-, Hamsterbacken



Hamsterbacken, oh, meine Hamsterbacken
Ham-, Ham-, Hamsterbacken
Ich liebe diese Hamsterbacken
In die kann man fast alles packen
Hamsterbacken, Ham-, Ham-, Ham-, Ham-, Ham-, Ham-, Hamsterbacken

Schnell zum Tierarzt (4:25)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg

Ob Meerschwein, Katze, Hamster oder Hund
Der Tierarzt macht sie ganz gewiss gesund
Der Tierarzt macht sie ganz gewiss gesund

Bodo, der Bernhardiner, hat 'nen Dorn im Fuß
Oh, das tut furchtbar weh, so dass er pumpen muss
Sein Frauchen guckt verzweifelt, sie kriegt den Dorn nicht
'raus
Nimmt ihren Bodo an die Leine und führt ihn aus dem Haus

Refrain:

Schnell zum Tierarzt, der weiß Bescheid
Schnell zum Tierarzt, denn es ist höchste Zeit
Ob Meerschwein, Katze, Hamster oder Hund
Der Tierarzt macht sie ganz gewiss gesund
Der Tierarzt macht sie ganz gewiss gesund

Goldhamster Max, der Arme, fühlt sich seit Tagen schlapp
Er mag gar nichts fressen, nichts bringt ihn mehr auf Trap
Voll Sorge um den lieben Max, im Hals einen dicken Kloß
Packt sein Herrchen Max in einen Karton und saust mit dem Tierchen los

Refrain:

Schnell zum Tierarzt ...

Sissi, die Siamkatze, wird zu Hause sehr geliebt
Sie ist gesund, weil ihr der Arzt ab und zu 'ne Spritze gibt
Das Impfen schützt das Kätzchen, so wird sie nicht so schnell krank
Ja, es geht ihr so richtig gut, der Medizin sei dank
Im Wartezimmer sitzen sie nun alle
Und manches Tier fühlt sich wie in 'ner Falle
Und wünscht sich eine Sache sehr
Ach, wenn ich nur wieder zu Hause wär'

In meinem kuscheligen, muscheligen Körbchen, ach ja, da ist es so schön
Oh, jetzt 'ne runde in meinem Laufrad flitzen, oh, da würde ich aber alles für geben, alles



Ja, was mache ich hier eigentlich, bringt mich sofort nach Hause, ich zerfetze auch nie wieder die Gardine, versprochen
Der Nächste bitte

Refrain:

Schnell zum Tierarzt...



Alle Urheber- und Leistungsrechte vorbehalten
Keine unerlaubte Vervielfältigung, Aufführung, Sendung!
www.rautemedia.de
www.reisemaus.com